

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1966)

Rubrik: Weisst du das?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weisst du das?

Auf einem der verkehrsreichsten Plätze der Welt ist New Yorks neuester Wolkenkratzer erstanden, achteckig, 246 m hoch, 59 Stockwerke zählend: das Pan American Building. Es steht direkt über dem Grand Central Terminal, einem Bahnhof, in dem täglich 450 Eisenbahnzüge ein- und ausfahren und zudem drei U-Bahn-Linien zusammentreffen. 25 000 Menschen haben im Pan-Am-Haus ihre Arbeitsplätze, und täglich werden rund 250 000 Besucher durchgeschleust. Um diese Menschenmassen zu befördern, sind 63 Aufzüge und 18 breite Rolltreppen eingebaut worden. Das grosse Flachdach soll in Zukunft als Flugplatz für Turbinenhubschrauber dienen, die den Pässagier direkt von oder zu den internationalen Flugplätzen New Yorks zu bringen haben.

Im Jahr 1790 zählten die Vereinigten Staaten kaum 4 Millionen Einwohner. Heute, nach rund 170 Jahren, sind es über 180 Millionen. Von 1820 bis 1950 wanderten rund 40 Millionen Menschen aus aller Welt ein.

Rund 1500 Siedlungen der Vereinigten Staaten sind von Schweizern gegründet worden oder tragen Schweizernamen. Es gibt zum Beispiel sechs Städte mit dem Namen Bern, fünf heissen Genf; es gibt je ein Interlaken, Kloten, Zürich, Vevey, San Bernardino, Switzerland, Tell City und Swiss City, sowie drei Luzern.

Von Lima aus, der Hauptstadt Perus, führt eine Strasse nach dem 4845 m hohen Anticona. Der höchste Punkt dieser Autostrasse liegt also höher als der Gipfel des Mont Blanc.

In den Urwäldern Brasiliens gibt es kaum bekannte Indianerstämme, die praktisch noch in der Steinzeit leben. Postflugzeuge, die diese Gegenden zu überfliegen haben, werden oft mit Giftpfeilen beschossen.